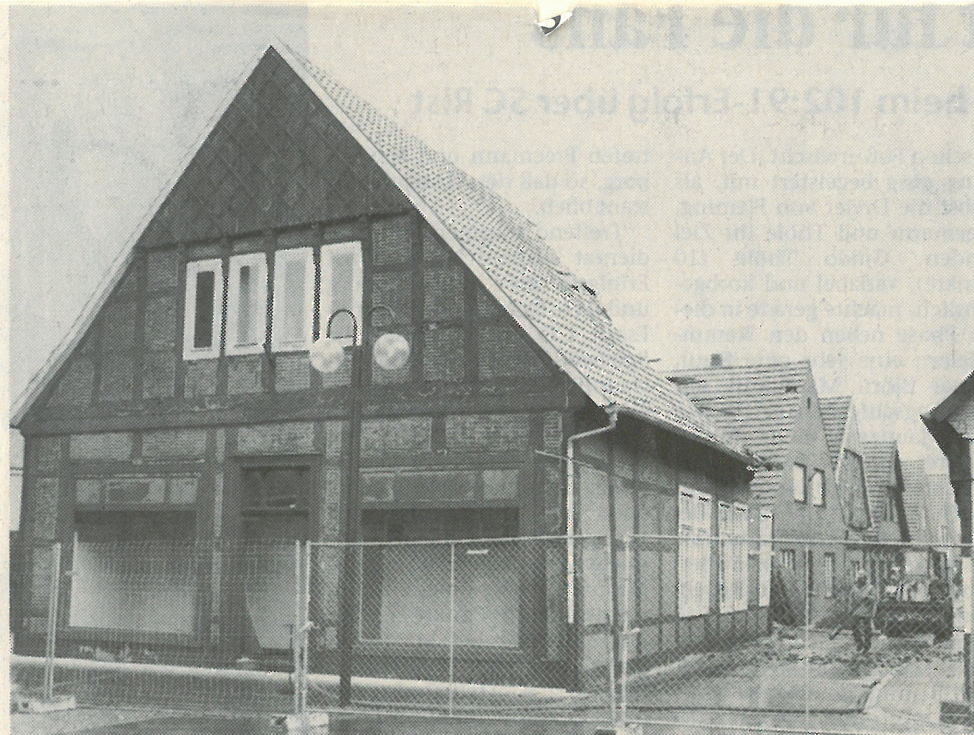


60
Hausakte
Ant



Alte Fürstenauer Bürgerhäuser müssen weichen

Die Stadt Fürstenau ist um zwei alte Bürgerhäuser ärmer, die wegen Baufälligkeit zum Abriß freigegeben wurden. An der Großen Straßen 46 (unser Foto) mußte das 1632 erstmals in den Annalen erwähnte Haus – vermutlich wurde es schon bei der Stadtgründung gebaut – den Abrißmaschinen weichen. Das Gebäude beherbergte in früheren Zeiten nacheinander mehrere Bürgermeisterfamilien und gehörte seit 1928

August Köttker, der auf dem Grundstück ein Fahrradgeschäft, zeitweise eine Fahrschule, Autowerkstatt und Tankstelle betrieb. Vor nicht allzu langer Zeit übernahm die Volksbank den Besitz, bevor ihn die Familie Ludlage erwarb. Abgerissen wird heute auch das dahinterliegende ehemalige Fenstermannsche Haus „An den Schanzen“ Nr. 9. Dieses Haus ist nachweislich 1734 erbaut worden. Etwa um die Jahr-

hundertwende erwarb Hermann Fenstermann sen. das Haus, das Ende der siebziger Jahre ebenfalls von der Familie Ludlage übernommen wurde. Über die künftige Nutzung der Grundfläche herrscht noch Unklarheit. Nach den Vorstellungen des Eigentümers sollen dort irgendwann wieder Gebäude mit Gewerbeflächen im unteren und Wohnflächen im oberen Bereich errichtet werden. Foto: L. Kohlschmidt